

Bildband bietet Reise durch Eisengießerei

VORGESTELLT Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der „neuen“ Eisengießerei in Torgelow ist jetzt ein Buch mit vielen Fotos herausgegeben worden.

VON THOMAS KRAUSE

TORGELOW. Ein Lieblingsfoto in dem Buch hat Hermann-Josef Tattera nicht. „Dafür sind es einfach zu viele Bilder“, sagt der Geschäftsführer der Torgelower Eisengießerei. Aber beim Durchblättern des schweren Bildbandes, das das Unternehmen anlässlich des fünfjährigen Bestehens der „neuen“ Gießerei jetzt herausgegeben hat, fallen Tattera fast bei jedem Foto Episoden ein.

Vor allem bei den Aufnahmen, die an die ersten Monate nach der Übernahme durch eine österreichische Investorengruppe erinnern, verharrt Hermann-Josef Tattera immer wieder. Sie zeigen ein Gießerei-Gelände, das damals eher einem Schrottplatz glich

„Die Leute waren zurückhaltend.“

denn einem Unternehmen. Auf einem Foto ist der Geschäftsführer mit einigen Mitarbeitern zu sehen. Während Tattera lächelt, blicken die anderen Männer eher skeptisch. „Ja, so war das damals. Die Leute waren eben sehr zurückhaltend nach dem, was in den Vorjahren in der Gießerei passiert war“, sagt er. Im Unternehmen ging es aber schnell aufwärts. Der Umsatz stieg von damals fünf Millionen auf jetzt etwa 140 Millionen Euro. Inklusive Lehrlinge verdienen fast 900 Mitarbeiter dort ihr Geld. Als Tattera in dem vorpommerschen Traditionsunternehmen antrat, hatte die Gießerei 64 Beschäftigte.

Die Idee des Fünf-Jahre-Buches entstand vor zwei Jahren. „Walter Graupner hatte vorgeschlagen, einen Fotoband über das Jahr 2007 zu machen. Da haben wir uns gesagt, komm, lass' uns gleich eines über die vergangenen fünf Jahre herausgeben“, sagt Hermann-Josef Tattera. Das Buch erzählt mit teilweise beeindruckenden Fotos eine Erfolgsgeschichte, die, und davon ist der Gießerei-Chef überzeugt, noch lange nicht zu Ende ist. Der Bildband „Eisengießerei Torgelow“ ist im Buchhaus Graupner erhältlich.



Geschäftsführer Hermann-Josef Tattera zeigt das Buch, das anlässlich des fünfjährigen Bestehens der „neuen“ Torgelower Eisengießerei herausgegeben wurde.